

intensiv dem Weißburgunder, den der Kellermeister mitnichten als süffigen Alltagswein ausbauen möchte, wie anderswo im Anbaugebiet üblich, sondern als durchaus komplexen, würzigen Sortenvertreter. Aus dem Jahrgang 2018 stellt Uwe Jostock gleich zwei Weißburgunder vor, und beide sind erstens gut balanciert und zweitens erfreulich sortentypisch und zum Glück nicht mit übertriebener Süße ausgestattet. Der Basiswein ist fest und animierend, der Weißburgunder aus dem Schlossberg ist eher zurückhaltend in der Nase, zartduftig mit beachtlichem Schmelz und guter Balance zwischen Würze und Kraft. Der Wein macht schon jetzt viel Spaß, dürfte sich aber auch gut entwickeln. Mit dem Riesling Kabinett, trocken, fest, kompakt und schon relativ zugänglich, startet das Sortiment der trockenen Rieslinge. Sowohl Ellergrub als auch Monteneubel, die beiden trockenen Lagenweine, brauchen Zeit. Ersterer präsentiert sich zunächst eher verhalten, zeigt sich dann fest mit stimmiger Balance und Würze, ein nachhaltiger, straffer, mineralischer Wein. Sein Pendant von alten Reben aus dem Monteneubel ist offener, duftig, dann würzig, scheint bei der Verkostung noch nicht wirklich seine Harmonie gefunden zu haben. Der Alkohol wirkt vergleichsweise präsent, im Nachhall ist aber viel Spiel zu erkennen. Substanz ist vorhanden, eine positive Entwicklung sehr wahrscheinlich. Sehr viel präsenter wirkt schon jetzt der feinherbe Lagenwein aus dem Zeppwingert, saftig und würzig, voller Schmelz und mit sehr gut eingebundener Süße. Merkllich süßer, aber schon in der Nase unruhig ist der Spitzenwein von uralten Reben aus dem Gaispfad – auch hier heißt es abwarten. Der einzige wirklich süße Wein, die Spätlese aus dem Gaispfad, ist saftig, vielschichtig, nachhaltig, spiegelt den Jahrgang gut wider. Nicht vergessen sollte man den enorm saftigen Spätburgunder Rosé, dessen leichte Süße eher zu erahnen als zu erschmecken ist. —



Nico Caspari & Uwe Jostock

Weinbewertung

- 86** 2018 Riesling Kabinett trocken | 12,5%/9,5€
- 86** 2018 Weißburgunder trocken | 12,5%/8,50€
- 88** 2018 Weißer Burgunder trocken Schlossberg | 13%/14,-€
- 88+** 2018 Riesling trocken „von alten Reben“ Enkircher Monteneubel | 14,5%/16,-€
- 89** 2018 Riesling trocken „von alten Reben“ Enkircher Ellergrub | 13%/16,-€
- 84** 2018 Riesling „feinherb“ (1l) | 12%/7,-€
- 90** 2018 Riesling „feinherb“ „von alten Reben“ Enkircher Zeppwingert | 12,5%/16,-€
- 90** 2018 Riesling „feinherb“ „100“ Trabener Gaispfad | 12%/21,-€
- 90** 2018 Riesling Spätlese „von alten Reben“ Trabener Gaispfad | 7,5%/16,-€
- 85** 2018 Spätburgunder Rosé | 12,5%/8,5,-€

Lagen

Ellergrub (Enkirch)
 Steffensberg (Enkirch)
 Zeppwingert (Enkirch)
 Monteneubel (Enkirch)
 Gaispfad (Traben)
 Schlossberg (Burg)

Rebsorten

Riesling (85 %)
 Spätburgunder (8 %)
 Weißburgunder (7 %)